

Gottesdienstordnung
vom 23.02. - 08.03.2015

Montag 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf - Hausgottes-dienst: "Ihr seid Heilig"! Er wird um 19.00 Uhr eingeläutet!

Dienstag 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel

Hohenthann: 8.00 Uhr Morgenbesinnung Schule

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Elke Selbeck z. Ehren d. Muttergottes um Schutz u. Hilfe / MG: Fam. Edeltraud Sedlmeier f+ Ehemann u. Vater

(Zehnter D+O)

Mittwoch 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Hl. Messe: KDFB Hohenthann f+ Traudel Kuhlmann / MG: Th. Schranner f+ Cousinsen u. Cousins

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Stationsgottesdienst der Erstkommunionkinder): KDFB Andermannsdorf f+ Mitglieder / MG: Irmgard Senger f+ Cousinsen Elfriede u. Marianne / Xaver Mießlinger f+ Tanten u. Onkel

Donnerstag 26.02. 1. Fastenwoche

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Schmatzhausen: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Lidwina Schultes f+ Ehemann / MG: Fam. Pichlmeier f+ Mutter z. Stg. / Fam. Pichlmeier f+ Verwandtschaft

(Claudius, Konstantin)

Freitag 27.02. 1. Fastenwoche

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Rosmarie Schrott f+ Marianne Blaimer / MG: Geschw. Schultes f+ Seb. Hornung / Th. Niedermeier f+ Schwester u. Schwager

(Zenger/Bichlmayer)

Samstag 28.02. 1. Fastenwoche - Zählung der Gottesdienstbesucher

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse: Martha Simbürger f+ Vater z. Stg. / MG: Silvia Simbürger f+ Mutter z. Stg. / Th. Vilser f+ Schulkameradinnen Sofie, Anna, Maria, Anna, Centa u. f+ Schulkamerad Alfons Schuster / Richard Schmid f+ Josef Heilmeier / Anton Butz f+ Cousin Josef Pommer / Anneliese Huber f+ Ehemann

(Bauer/Eggli/Eichhorn J+I/Franz/Gumplinger/Hartl/Haumberger)

Sonntag 1.03. 2. Fastensonntag

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Josef Wagensorner f bds. + Eltern u. Geschwister / **MG:** Georg Paul f + Schwester u. Schwager / Marianne Ostermayer f + Eltern

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe - Vorstellung der Erstkommunionkinder: Fam. Stern f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Fam. Eggel z. Ehren d. hl. Schutzenzengel u. z. Ehren d. hl. Antonius / Paula Hauner f + Eltern u. Brüder / Anneliese Lederer f + Fritz u. Hedwig Heinrich / Fam. Manfred Helfer f + Nachbarn Georg Faltermeier / Gisela Gumpfinger f + Vater z. Geb. / Josef Hummel f + Vater Josef u. Schwester Emma / Marlene Mayer f + Großeltern / Gg. u. Th. Niedermeier f + Eltern / Fam. Joh. Helfer f + Tochter Monika / Monika Wittmann f + Franziska Gerstl / Fam. Gg. Hüttner f + Sohn Robert / Agnes Ramsauer f + Ehemann (Högl/Höglinger/Huber J/Huber Kat/Huber Li+Lu/Hüttner)

Schmatzhausen: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe: Fam. Blendl f + Oma Anna Trausnecker / **MG:** Franziska u. Klaus Brücklmeier f + Ehemann u. Vater z. Stg. / Fam. Max Hüttner f + Vater u. Opa / Xaver u. Resi Maier f + Eltern / Angelika Ettenhuber f + Agnes Stauner

(Nico, Andrea, Katharina, Simon F., Christian)

Hohenthann: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Herr Pfr. Birner
(Hüttner/Pitz/Ottl Chr)

Schmatzhausen: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht gestaltet vom Frauenbund

Andermannsdorf: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht gestaltet vom Frauenbund

Montag 02.03. 2. Fastenwoche

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag 03.03. 2. Fastenwoche

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Hl. Messe: Fam. Pöschl f + Mutter z. Stg. / **MG:** Gew. Person f + Viktrizius Weiß

Mittwoch 04.03. Hl. Kasimir, Königsohn

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Hl. Messe: Th. Schranner f + Mutter z. Stg. / **MG:** M. Birner f + Oma Johanna Martin z. Geb. / Elke Selbeck z. Ehren d. Muttergottes um Schutz u. Hilfe

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Maria Wittmann f + Schwieger-eltern u. Angehörige / **MG:** Fam. Weiß f + Katharina Forstner / Fam. Brunner f. d. Armen Seelen

Donnerstag 05.03. 2. Fastenwoche

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz

Schmatzhausen: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Michael u. Maria Abelshauser f + Onkeln u. Tanten
(Tobias, Simon L.)

Freitag 06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Josefine Bauer f + Erna Rauchenecker / MG: Fam. Pöschl f + Jakob Sedlmeier
(Huber Ni+Lu)

Samstag 07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen

Schmatzhausen: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder:
Schützenverein Laabertaler f + Cornelia Merthan / MG: Agnes Birkmeier f + Rita Kröger / Gabi Schwabl-Ritzer f + Vater Xaver Schwabl / Maria Pöschl f + Centa, Xaver u. Angela Schwabl / Sylvia Lohr f + Vater Alois Braun / Karl Müller f + Eltern u. Verwandtschaft
(Julia, Franziska, Sophia, Justin, Michael)

Sonntag 08.03. 3. Fastensonntag

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Monika Angermeier-Zebisch f + Mama, Onkel Albert, Oma u. Vater / MG: Maria Graf f + Vater z. Stg. / Martha Rose f + Ehemann z. Stg. / Heidi Schrott f + Mutter z. 75. Geb. / Geschw. Dreier f + Mutter z. Geb. / Fam. Rosmarie Schrott f + Eltern / Fam. Faltermeier f + Ehemann u. Vater / Alois Asen f + Vater u. Bruder Christian / Josef Hadaller f + Schwiegereltern u. Schwager Georg / Josef Eggl f + Schulkameradin Franziska Betz / Betty Pichlmeier f + Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Gg. Siegl f + Onkel Sebastian / Fam. Sachsenhauser f + Mutter u. Schwiegermutter
(Hummel/Kindsmüller/Lederer/Linseis/Luginger/Mense J+M)

Andermannsdorf: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe: Fam. Höflsauer f + Verwandtschaft / MG: Hildegard Fink f + Eltern u. Bruder / Fam. Keil f + Josef Pommer

Hohenthann: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Fr. Stadler
(Schiffmann/Siegl K/Strasser)

Schmatzhausen: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Herr Pfr. Birner
(Simon S., Simon E., Lisa)

Andermannsdorf: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

Pfarrnachrichten

- Hth - KDFB:** Der Frauenbund verkauft am Sonntag, 1. März nach dem Gottesdienst 1 Pfund Bauernbrot zum Preis von 2 Euro von der Bäckerei Gabelsberger und unterstützt damit die Soli-Brotaktion von Misereor. Der Reinerlös wird für das Projekt „Strassenmädchen in Kenia“ an Misereor gespendet. Der Weltgebetstag ist am Freitag, 6. März mit dem Thema: „Bahamas“. Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hohenthann.
- And - KDFB:** Am Mittwoch, 25.02. findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Pfarrheim statt.
- Hth-Schm-And - Erstkommunion:** Die Probe für den Vorstellungs-gottesdienst ist am Freitag, 27. Februar um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Hohenthann und am Freitag 6. März um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Schmatzhausen.
- Hth-Schm-And - Einkehr- und Besinnungstag für Männer:** Am 2. Fastensonntag, 1. März findet in Landshut St. Nikola der Einkehrtag mit dem Thema: „Die Bibel - Ur-Kunde unseres Glaubens“ statt. Beginn ist um 09.00 Uhr im Pfarrheim. Die Anmeldung ist an das Kath.

Pfarramt St. Nikola unter der Telefon-Nr. 0871/ 96 26 50 zu richten.

Tauftermine 2015:

Hohenthann:

Osternacht: 04. April 20.30 Uhr

Ostermontag: 06. April 13.00 Uhr

Sonntag: 17. Mai 13.00 Uhr

Schmatzhausen:

Ostersonntag: 05. April 13.00 Uhr

Sonntag: 03. Mai 13.00 Uhr

Sonntag: 21. Juni 13.00 Uhr

Andermannsdorf: auf Anfrage

Aufruf des Bischofs zur Caritas-Frühjahrssammlung 2015

Uns Christen ist doch zutiefst bewusst, dass Glaube ohne Liebe kein christlicher Glaube ist. Wer sich nicht für andere einsetzt, darf sich nicht Christ nennen. Wir müssen uns davor hüten, die Worte Liebe und Caritas nur im Mund zu führen. Nicht selten bleibt Not versteckt und unerkannt, auch in unserer direkten Nachbarschaft. Da gibt es zum Beispiel den 40-jährigen Syrer, der seine Frau und zwei Kinder in einem jordanischen Lager zurücklassen musste. Zu Fuß schaffte er es bis nach Deutschland. Jetzt hat er vorerst eine Bleibe hier bei uns in Regensburg. Jetzt kann er erstmal zur Ruhe kommen. Es gilt, die traumatischen Fluchterlebnisse zu verarbeiten.

Als Christen sind wir gerufen, heimatlose Menschen aufzunehmen und ihnen mit allen Möglichkeiten und Mitteln zu helfen. Wir können in den Flüchtlingen den Menschensohn erkennen. So kann Integration möglich werden, die zu neuer Gemeinschaft führt; zu einer Gemeinschaft, die niemanden ausschließt. In einer solchen Gemeinschaft wird erfahrbar, dass Gott sich in seinem menschgewordenen Sohn mit uns solidarisiert hat. Es gibt aber auch die Not der Alleinerziehenden, die auf sich gestellt mit ihren Kindern ihr Leben meistern muss.

Um ihre Not wahrzunehmen, braucht es den wachen Blick. Wer Anteil nimmt, kann handeln, indem er zum Beispiel eine Kinderbetreuung organisiert oder den Kindern bei den Hausaufgaben hilft, damit Alleinerziehende ihrer Arbeit nachgehen, Besuche machen, Erledigungen und Einkäufe tätigen können. Oder denken wir an die älteren Menschen in der Nachbarschaft, zu Hause oder in einem Heim. Wer ihre Lebensumstände wahrnimmt, wird handeln. Er macht Besuche, wird Trost schenken und die nötige Hilfe leisten.

Im Lukasevangelium gibt uns Jesus die Weisung: „Dein Auge gibt dem Körper Licht. Wenn dein Auge gesund ist, dann wird auch dein ganzer Körper hell sein. Wenn es aber krank ist, dann wird dein ganzer Körper finster sein. Achte also darauf, dass in dir nicht Finsternis statt Licht ist“ (Lk 11,34f.). Ein Christ hat gesunde Augen, die die Not des Anderen sehen, und er hat ein offenes Herz, das die Not in sich hineinlässt. Das ist die Voraussetzung für alles caritative Handeln. In unserer schnellebigen und dadurch oberflächlichen Zeit müssen wir lernen, die Nöte des Nächsten an uns heranzulassen.

Weil Gott die Liebe ist, kann er nicht anders, als zu uns Menschen zu stehen, und er ist treu. Dieses „Ehebündnis“ Gottes mit uns Menschen bleibt bestehen. Darauf dürfen wir vertrauen! Das macht uns zuversichtlich und mutig. Viele Menschen suchen nach Halt, Trost und Hilfe, vor allem nach innerer Gewissheit, dass unser Gott jedem Einzelnen nahe ist. Spenden Sie vielen Menschen Hoffnung und unterstützen Sie in der kommenden Woche die Arbeit der Caritas vor Ort durch ihre Spende. Allen Sammlerinnen und Sammlern, allen Spendern und allen, die ein waches Auge und ein offenes Herz haben, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr

Ihr + Rudolf

Bischof von Regensburg

Dieser Aufruf soll am Sonntag, den 1. März 2015, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden.

**Satzung des Berufsverbandes der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre
in der Diözese Regensburg e.V.**

Präambel

- (1) Der Dienst der Pfarrsekretärin ist zu einer allgemeinen und unentbehrlichen Einrichtung der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften geworden. Daher ist bei vielen der Wunsch erwacht, auch untereinander in Verbindung zu treten, durch Erfahrungsaustausch zu lernen und sich gegenseitig zu fördern. Diesen Zielen soll der Berufsverband dienen.
- (2) Darüber hinaus soll durch den Zusammenschluss von Laien, die mitverantwortlich am Leben der Pfarrgemeinden teilnehmen, die Einheit und Gemeinschaft der Kirche erfahren werden. Papst Johannes Paul II. sprach in seinem Apostolischen Schreiben "Christifideles Laici" das freie Vereinsrecht der Laien in der Kirche an, das vom II. Vatikanischen Konzil im Dekret über das Laienapostolat, Nr. 19 ebd., anerkannt ist: "Unter Wahrung der erforderlichen Verbundenheit mit der kirchlichen Autorität haben die Laien das Recht, Vereinigungen zu gründen, zu leiten und den gegründeten beizutreten."

1 In dieser Satzung wird zur besseren Lesbarkeit und wegen der wesentlich größeren Anzahl der Pfarrsekretärinnen vorwiegend die weibliche Form benutzt. Pfarrsekretäre sind jeweils mit gemeint und eingeschlossen.